

## Ausbildungsleitung

### Dipl. Päd. Ferdinand Leist



Seit 1980 im Suchtbereich tätig. Zunächst als Gruppentherapeut und seit 1992 in der Öffentlichkeitsarbeit der salus klinik. Durchführung von Betriebsseminaren, Vorgesetzten- und Mitarbeiterschulungen. Langjährige Lehrtätigkeit an der Fachhochschule für Sozialpädagogik in Frankfurt und bei der BG RCI.

### Dipl.-Soz. Corinna Nels-Lindemann

Seit 1889 im Suchtbereich tätig, Leiterin der Sozialtherapie in der salus klinik Friedrichsdorf seit 2001, Sozialtherapeutin –Sucht (GVS- tiefenpsychologisch), systemisch-lösungsorientierte Supervisorin/Coach (DGSv /SG), Lehrsupervisorin, Trainerin, Dozententätigkeit an der University of Applied Sciences Ffm.



### Dipl. Soz.-Päd. Peter Zumack



Mehrjährige Erfahrung als therapeutischer Mitarbeiter einer Fachklinik für Suchtkranke. Seit 1991 als betrieblicher Suchtberater in einem Großunternehmen tätig mit den Schwerpunkten: Beratung von Mitarbeitern, Coaching und Schulung von Führungskräften; Entwicklung von Präventionskonzepten.

## Kosten und Anmeldung

Die Ausbildungskosten pro Teilnehmer belaufen sich auf 1600,-Euro inklusive der zur Verfügung gestellten Materialien sowie Pausengetränke und Mittagessen. Weitere Verpflegung und Unterkunft sind im Preis nicht enthalten.

Der Ausbildungsgang wird innerhalb eines Zeitraums von maximal 9 Monaten abgeschlossen. Insgesamt gibt es drei Ausbildungsblöcke zu jeweils drei, bzw. vier Tagen, die aufeinander aufbauen. Die Ausbildungsgänge finden jeweils in Friedrichsdorf und in Hürth statt.

Sollte Ihr Interesse an unserer Ausbildung geweckt sein, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen:

**Saskia Oestreich: 06172/950-109**  
**kontakt@fit-friedrichsdorf.de**  
**www.fit-friedrichsdorf.de**



Friedrichsdorfer Institut für  
Therapieforschung e.V.  
Landgrafenplatz 1  
61381 Friedrichsdorf

Telefon: 06172/950-109  
Fax: 06172/950-102  
E-Mail: kontakt@fit-friedrichsdorf.de

**Friedrichsdorfer Institut für Therapieforschung  
und Gesundheitsförderung e.V.**

Frankfurter Volksbank:  
BLZ: DE35 501900000000784133  
BIC: FFVBDEFFXXX

## Ausbildung Betrieblicher Suchtkranken- helfer



**Friedrichsdorfer Institut für Therapieforschung  
und Gesundheitsförderung e.V.**

## FIT Ausbildungsplan zum betrieblichen Suchtkrankenhelfer

### Erste Ausbildungseinheit 25.- 27.10.2017

Schwerpunkt ist die Vermittlung von Grundlagenwissen:

1. Alkoholmissbrauch und -abhängigkeit mit Betonung betrieblicher Aspekte
2. Medikamente, illegale Drogen, andere Süchte, psychosomatische Störungen
3. Co-Abhängigkeit (Auswirkungen und Lösungen im betrieblichen Kontext)
4. Besuch einer Entgiftungsstation oder einer Suchtberatungsstelle

### Zweite Ausbildungseinheit 29.- 31. 01.2018

Dieser Teil der Ausbildung widmet sich intensiv der jeweiligen innerbetrieblichen Situation. Er setzt im wesentlichen drei Schwerpunkte:

1. Die individuelle Stellung des Suchtkrankenhelfers im Betrieb
2. Die betriebliche Realität als Rahmenbedingung für die Arbeit als Suchtkrankenhelfer
3. Entwicklung von geeigneten Strategien für die Arbeit als Suchtkrankenhelfer im Betrieb

### Dritte Ausbildungseinheit 17.- 20.04.2018

Hier werden theoretische Grundlagen von Gesprächsführung gelegt und verschiedene typische Beratungssituationen im Rollenspiel durchgearbeitet:

1. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Gesprächsführung
2. Entwickeln und Üben von Gesprächskompetenz in typischen Situationen
3. Umgang mit Abwehrverhalten
4. Abgrenzung und Rolle des Beratungsgesprächs im Hilfesystem
5. Besuch einer stationären Therapieeinrichtung
6. Wie geht es weiter? Zukünftige Kooperationsmöglichkeiten nach der Ausbildung

*Hilfe für Andere ist eine Erscheinung der menschlichen Existenz schlechthin. Sie lässt sich in allen Kulturen und Epochen der Menschengeschichte finden.*

In der **Suchtprävention** und besonders in der Förderung der Motivation eines Suchtmittlerkranken zu einer entsprechenden Behandlung nimmt der Betrieb eine immer wichtigere Rolle ein. Es hat sich gezeigt, dass gerade Mitarbeiter aus dem kollegialen Umfeld in der Erstkontaktphase oft besser als andere in der Lage sind, Betroffene zu erreichen. Auch als Impulsgeber und Motor integrierter Maßnahmenpakete erweisen sich **Betriebliche Suchtkrankenhelfer** als effizient. Sie sind mittlerweile institutionelle Bestandteile umfassender **Suchtprogramme**.



Neuere Berechnungen belegen, dass die Rentabilität betrieblicher Suchtprogramme innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren zwischen 300% - 600% beträgt. Notwendiger Bestandteil derartiger Programme ist dabei der Einsatz kompetenter Suchtkrankenhelfer.

Damit **Betriebliche Suchtkrankenhelfer** alle Funktionen, Kooperations- und Kommunikationsstrukturen im Betrieb wirkungsvoll ausfüllen können, muss deren Schulung fachkompetent, kompakt und praxisorientiert durchgeführt werden.

Im Friedrichsdorfer Institut für Therapieforchung (FIT) haben erfahrene Suchtexperten ein 100-stündiges Ausbildungsprogramm zum **Betrieblichen Suchtkrankenhelfer** entwickelt. In diesem Ausbildungsgang werden inhaltliche Maßstäbe so gesetzt, dass das betriebliche Wirkungsfeld des Suchtkrankenhelfers im Fokus steht. Dabei wird auch auf die spezifischen Belange des Einzelnen in seinem Betrieb eingegangen. Der zukünftige **Betriebliche Suchtkrankenhelfer** wird auf die strukturellen und juristischen Bedingungen des Betriebs vorbereitet und erhält eine gründliche Schulung in wesentlichen Formen der Gesprächsführung, die durch praktischen Bezug und intensive Analyse auftretender Probleme immer wieder ergänzt wird. Das Kennenlernen der Behandlungskette von der Entgiftungsstation über Beratungsstelle und Selbsthilfegruppe bis hin zur stationären Therapie in der Fachklinik vervollständigt das Programm. Mit dieser Ausbildung sind optimale Bedingungen geschaffen für ein möglichst frühzeitiges, effektives und kostensparendes Eingreifen in einen sonst zerstörerischen Suchtprozess.

Als weitere Zusatzqualifikation bieten wir eine Ausbildung zum **Betrieblichen Gesundheitslotsen** an, die dazu befähigt, auf psychische Problematiken, die über Suchterkrankungen hinausgehen, angemessen zu reagieren.

Friedrichsdorfer Institut für Therapieforchung und Gesundheitsförderung e.V.



**FIT** e.V.  
Landgrafenplatz 1  
61381 Friedrichsdorf  
Telefon: 06172/950-109  
Fax: 06172/950-102  
e-Mail: kontakt@fit-friedrichsdorf.de